

## Kriterien für den Vorlesestadt-Wettbewerb

Seit fünf Jahren ist der Vorlesestadt-Wettbewerb ein fester Bestandteil des Bundesweiten Vorlesetags. Der Titel „Vorlesestadt“ wird auch im Jahr 2018 in den folgenden Kategorien vergeben:

### Aktive Vorlesestadt:

Alle Vorleseaktionen, die bis zum 23.11.2018 regulär unter [www.vorlesetag.de](http://www.vorlesetag.de) angemeldet werden, werden automatisch für diese Kategorie ausgewertet. Die Stadt, in der die meisten Vorleser, gemessen an der statistisch über SENSUS gemeldeten Einwohnerzahl, am Bundesweiten Vorlesetag teilnehmen, wird aktive Vorlesestadt. Für diese Kategorie ist keine gesonderte Bewerbung notwendig.

Bitte beachten Sie, dass eine rückwirkende Anmeldung von Vorleseaktionen nicht möglich ist. Und noch ein Hinweis an unsere Gewinner aus den letzten Jahren: Eine Auszeichnung als „aktive Vorlesestadt“ ist nur alle drei Jahre möglich.

### Kriterien für die Bewerbung:

*Keine. Je mehr Vorleseaktionen, desto größer ist die Chance, zu gewinnen.* Stichtag für alle Aktionen und Nachweis ist der 23.11.2018.

### Nachhaltige Vorlesestadt:

Für die vielen tausend ehrenamtlichen Vorleser\*innen bundesweit ist nahezu jeder Tag ein Vorlesetag. Auch haben sich viele Städte das ganzjährige Vorlesen auf die Fahne geschrieben oder sind schon jahrelang in der Leseförderung aktiv. Der Bundesweite Vorlesetag ist für diese Vorlesebegeisterten lediglich ein Höhepunkt ihres Vorlesejahres. Wir möchten dieses nachhaltige Engagement honorieren und rufen Städte und Gemeinden deshalb in diesem Jahr erstmals auf, sich als Vorlesestadt in der Kategorie „nachhaltig“ zu bewerben.

### Kriterien für die Bewerbung:

- Melden Sie sich über das Bewerbungsformular auf der Website [www.vorlesetag.de](http://www.vorlesetag.de) an und verfassen einen Bewerbungstext in dem dafür vorgesehenen Textfeld.
- Der offizielle Bewerbungstext muss Folgendes beinhalten: Informationen zu Initiatoren, Teilnehmern, Vorlesern und Vorleseorten, Hintergrundinformationen zur Entstehung des Vorlese-Engagements. Falls die vorgesehenen 700 Zeichen für ihren Text nicht ausreichen, senden Sie Ihren Bewerbungstext bitte an die untenstehende E-Mail-Adresse von Johanna Hasse. Melden Sie sich bitte trotzdem offiziell über das Bewerbungsformular an.
- Mindestens eine Aktion muss direkt am Vorlesetag, 16.11.2018, stattfinden.
- Bitte listen Sie das ganzjährige Vorlese-Engagement auf, das heißt mindestens 5 Vorleseaktionen oder Projekte, die nicht im November stattfinden. Senden Sie diesen Nachweis sowie Bilder und/oder Zeitungsartikel als Nachweise Ihrer Aktionen an [Johanna.Hasse@stiftunglesen.de](mailto:Johanna.Hasse@stiftunglesen.de), mit dem Betreff „Bewerbung nachhaltige Vorlesestadt – Nachweise“.

- Stichtag für alle Aktionen und Nachweise ist der 23.11.2018.

### **Außergewöhnliche Vorlesestadt:**

In dieser Kategorie ist Ihre Kreativität gefragt: z. B. eine Stadt – ein Motto, eine Hexenlesung auf dem Brocken, eine Unterwasserlesung, eine Lesung von Grimms Märchen auf der Märchenstraße von Hanau nach Kassel ... Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die ungewöhnlichen Aktionen schaffen Sichtbarkeit und setzen ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen – dieses Engagement honorieren wir mit dem Titel „außergewöhnliche Vorlesestadt“.

### **Kriterien für die Bewerbung:**

- Melden Sie sich über das Bewerbungsformular auf der Website [www.vorlesetag.de](http://www.vorlesetag.de) an und verfassen einen Bewerbungstext in dem dafür vorgesehenen Textfeld.
- Der offizielle Bewerbungstext muss Folgendes beinhalten: Informationen zu Initiatoren, Teilnehmern, Vorlesern und Vorleseorten. Falls die vorgesehenen 700 Zeichen für ihren Text nicht ausreichen, senden Sie Ihren Bewerbungstext bitte an untenstehende E-Mail-Adresse von Johanna Hasse. Melden Sie sich trotzdem offiziell über das Bewerbungsformular an.
- Außergewöhnlich kann sich auf folgendes beziehen: Vorleseort, Vorleser/in, Zuhörerinnen, Thema, Motto, Anzahl der Zuhörer/innen ...
- Mindestens eine Aktion muss direkt am Vorlesetag, 16.11.2018, stattfinden.
- Bilder und/oder Zeitungsartikel (oder anderweitiges) müssen als Nachweis der Vorleseaktionen an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: [Johanna.Hasse@stiftunglesen.de](mailto:Johanna.Hasse@stiftunglesen.de), Betreff „Bewerbung außergewöhnliche Vorlesestadt – Nachweise“.
- Stichtag für alle Aktionen und Nachweise ist der 23.11.2018.

### **Ansprechpartnerin bei Rückfragen:**

Johanna Hasse  
Projektmanagerin  
Stiftung Lesen  
Römerwall 40  
55131 Mainz  
Tel.: 06131-28890-59  
Mail: [Johanna.Hasse@stiftunglesen.de](mailto:Johanna.Hasse@stiftunglesen.de)